

Aorist und Imperfekt im Bulgarischen: Erwägungen zu Semantik und Morphosyntax

Hagen Pitsch (Göttingen)
hpitsch@uni-goettingen.de

Kolloquium Slawistische Linguistik
28. Januar 2019

Bis heute sind im Bulgarischen die beiden (aus dem Urslavischen ererbten) synthetischen Vergangenheitsstempora **Imperfekt** (IPF) und **Aorist** (AOR) erhalten und produktiv. Sie werden durch die Beispiele in (1) illustriert, die zudem zeigen, dass beide Tempusformen sowohl im imperfektiven (impf) als auch perfektiven (perf) Aspekt auftreten können:¹

- (1) a. Včèra v 7 č[asà]. àz **otìdox** / **otìvax** na lèkci.
gestern um 7 Uhr ich ging_{perf.AOR} ging_{impf.IPF} zu Vorlesungen
'Gestern bin ich um 7 Uhr zur Schule gegangen / war ich auf dem Weg zur Schule.' (Sell 1994: 83; nach Sonnenhauser 2006: 127)
- b. Tjà **pìsa** pismòto dvà čàsa.
sie schrieb_{impf.AOR} Brief_{DEF} zwei Stunden
'Sie hat zwei Stunden lang an dem Brief geschrieben.'
(Desclés und Guentchéva 1990: 239; nach Sonnenhauser 2006: 127)
- c. Kakvòto **rešèše**, go osàštstvjàvaše.
was_{REL} (sie) entschied_{perf.IPF} es_{ACC} (sie) verwirklichte_{impf.IPF}
'Was auch immer sie beschloss, sie setzte es in die Tat um.'
(Lindstedt 1985; nach Sonnenhauser 2006: 127)

Allein die Existenz von IPF und AOR heben das Bulgarische von vielen modernen slavischen Sprachen ab. Die offenkundige Unabhängigkeit der IPF/AOR-Distinktion von der Kategorie des Verbalaspekts unterscheidet es zudem von jenen slavischen Sprachen, die IPF und/oder AOR bis heute bewahrt haben (z. B. Serbisch und Mazedonisch).

Sowohl die morphologische Struktur als auch die Interpretation von IPF und AOR werden in Grammatiken (u. a. Stojanov et al. 1983; Scatton 1984;

¹Das perfektive Imperfekt wie in (1c) ist auf Nebensätze beschränkt; vgl. Rivero, Arregui und Slavkov (2017).

Hauge 1999; Nicolova 2017) und Fachartikeln zum Teil sehr abweichend beschrieben bzw. analysiert. Auch mit Blick auf die Verortung der Distinktion relativ zu den Kategorien Verbalaspekt und Tempus besteht alles andere als Einigkeit.

Der Vortrag liefert zunächst eine Deskription von IPF und AOR, um anschließend detailliert auf morphologische, semantische und syntaktische Spezifika der fraglichen Formen einzugehen. Entlang bestehender Analysen wird ein eigener Vorschlag zur Erfassung der Form- und Bedeutungseigenschaften der IPF/AOR-Distinktion erarbeitet und zur Diskussion gestellt.

Zitierte Literatur

- Desclés, Jean-Pierre und Zlatka Guentchéva (1990). Discourse analysis of aorist and imperfect in Bulgarian and French. In: *Verbal aspect in discourse*. Hrsg. von Nils B. Thelin. Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins, 237–261.
- Hauge, Kjetil Rå (1999). *A short grammar of contemporary Bulgarian*. Bloomington, IN: Slavica.
- Lindstedt, Jouko (1985). *On the semantics of tense and aspect in Bulgarian*. Helsinki: University of Helsinki, Department of Slavonic Languages.
- Nicolova, Ruselina (2017). *Bulgarian grammar*. Berlin: Frank und Timme.
- Rivero, María Luisa, Ana Arregui und Nikolay Slavkov (2017). The grammaticalization of ‘big’ situations. The IMPF operator and perfective imperfects in Bulgarian. In: *Boundaries, phases and interfaces: Case studies in honor of Violeta Demonte*. Hrsg. von Olga Fernández-Soriano, Elena Castroviejo Miró und Isabel Pérez-Jiménez. Amsterdam & Philadelphia: John Benjamins, 152–172.
- Scatton, Ernest A. (1984). *A reference grammar of modern Bulgarian*. Columbus OH: Slavica.
- Sell, George J. (1994). „A comparison of verbal aspect in Russian and Bulgarian“. Ph. D. thesis, University of North Carolina at Chapel Hill.
- Sonnenhauser, Barbara (2006). Aspekt und Aorist/Imperfekt im Bulgarischen — eine intervall-basierte Analyse. In: *Die Welt der Slaven* 51, 116–140.
- Stojanov, Stojan et al. (1983). *Gramatika na sävremennija bälgarski knižoven ezik. Morfologija*. Bd. 2. Sofija: Izdatelstvo na Bälgarskata akademija na naukite.

hpitsch@uni-goettingen.de